



wissenplus Pädagogik- Preis 2010

Wissen braucht Gewissen

„Wissen ist die Gesamtheit aller organisierten Informationen und ihrer wechselseitigen Zusammenhänge, auf deren Grundlage ein vernunftbegabtes Wesen handeln kann.“

Folgt man dieser Wikipedia-Definition von Wissen, so wird klar, dass in unserer Zeit chaotischer Informationsüberflutung die Vermittlung von Wissen wichtiger, spannender und herausfordernder ist als je zuvor.

Doch so wie Worte allein noch kein geistreiches Buch ergeben, so macht Wissen allein noch keinen gebildeten Menschen aus. Deshalb geht pädagogisch motivierte Wissensvermittlung noch einen entscheidenden Schritt über diese handlungsorientierte Wissensdefinition hinaus: Ihr geht es auch um die Vermittlung handlungsbegleitenden Wissens über den moralischen Wert von Handlungen, also um eine Verbindung von Wissen und Gewissen.

In den österreichischen Schulen gibt es eine Vielzahl von Lehrerinnen und Lehrern, die sich in hohem Maße in pädagogischen Projekten und Programmen engagieren, in denen Wissensvermittlung und soziales Verantwortungsbewusstsein untrennbar miteinander verbunden sind. Die Redaktion der Zeitschrift „wissenplus“ und der Manz Verlag Schulbuch widmen diesen engagierten Lehrerinnen und Lehrern den wissenplus Pädagogikpreis als Zeichen der Anerkennung.

Einsendeschluss: 31.3.2010

Adresse: MANZ Verlag Schulbuch GmbH

Leopold-Moses-Gasse 4/Stiege 1 | 1020 Wien

Jury: Redaktionsteam wissenplus

Der erste Preis wird mit 700 Euro, der zweite Preis mit 400 Euro, der dritte Preis mit 250 Euro ausgezeichnet. Die besten Arbeiten aus dem Wettbewerb werden in der Zeitschrift „wissenplus“ kurz vorgestellt und im Internet unter www.wissenplus.at ausführlich präsentiert.

Die Prämierung der besten drei Projekte erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Frühjahr 2010 – Termin 29.4.2010, Audienzsaal BMUKK

Alle engagierten Lehrer/innen, gleich ob in den Berufsschulen oder den berufsbildenden Vollzeitschulen und alle, die sich angesprochen fühlen, werden eingeladen, am Projektwettbewerb zum Thema „Wissen braucht Gewissen“ teilzunehmen. Gefragt sind Projekte zur

- ✧ Integrationspädagogik
- ✧ Wirtschaftsethik
- ✧ Umwelterziehung
- ✧ Sozialpädagogik
- ✧ Erlebnispädagogik usw.

Eingesendet werden können Projektbeschreibungen oder andere Unterlagen, aus denen das Projekt ersichtlich ist. Die Untergrenze ist mit drei, die Obergrenze mit sechs Seiten (DIN A4) einzuhalten. Die Projekte müssen nach folgenden Kriterien strukturiert sein

- ✧ Zielsetzung des Projektes
- ✧ Zeitaufwand und Dauer
- ✧ Methoden und Arbeitsformen
- ✧ Ergebnisse
- ✧ Zeit und Ort der Projektdurchführung

Die Projekte müssen tatsächlich durchgeführt worden sein. Zugelassen ist nur ein Projekt pro Lehrer/in, Schulklasse oder Gruppe.

